



Vereinbarung

zwischen

dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
der Bundesrepublik Deutschland

und

dem Ministerium für Bildung, Forschung und Religiöse Angelegenheiten
der Hellenischen Republik

über

die Zusammenarbeit im Bereich Jugend und
die Vorbereitung zur Gründung eines Deutsch-Griechischen Jugendwerks

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
der Bundesrepublik Deutschland
und
das Ministerium für Bildung, Forschung und Religiöse Angelegenheiten
der Hellenischen Republik,
nachfolgend Vertragsparteien genannt -

auf der Grundlage des Kulturabkommens vom 17. Mai 1956 zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und dem Königreich Griechenland,

unter Berücksichtigung der Absichtserklärung vom 12. September 2014 des Bundesminis-
teriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesrepublik Deutschland und des
Ministeriums für Bildung, Forschung und Religiöse Angelegenheiten der Hellenischen
Republik zur Gründung eines Deutsch-Griechischen Jugendwerks sowie der gemeinsamen
Erklärung vom 4. Dezember 2016 der Außenminister beider Staaten,

in dem Bewusstsein, dass die Herausbildung einer europäischen Zivilgesellschaft eine we-
sentliche Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist und hiervon besonders die jun-
gen Generationen in Europa betroffen sind,

geleitet von der Überzeugung, dass die deutsch-griechischen Beziehungen hierzu beitra-
gen, indem junge Menschen in der Bundesrepublik Deutschland und der Hellenischen Re-
publik die Möglichkeit erhalten, einander vertieft zu begegnen, um eingedenk der gemein-
samen Vergangenheit die Gegenwart und Zukunft gemeinsam zu gestalten,

überzeugt davon, dass die Jugend einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der gegensei-
tigen Verständigung, Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten leisten
kann,

verbunden mit dem Wunsch, die Freundschaft zwischen den jungen Menschen beider Staa-

ten zu festigen und die Zusammenarbeit im Bereich der Jugendhilfe zu fördern,

mit dem Ziel, ein Deutsch-Griechisches Jugendwerk zu gründen, das die Aufgabe übernimmt, die Beziehungen zwischen jungen Menschen und der für Jugendarbeit Verantwortlichen in beiden Staaten zu vertiefen und das gegenseitige Kennenlernen, das gegenseitige Verstehen und das enge Zusammenwirken der deutschen und griechischen Jugend innerhalb Europas in jeder Weise zu fördern sowie als Berater und Mittler zwischen den verschiedenen staatlichen Ebenen sowie den Akteuren der Zivilgesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland und der Hellenischen Republik zu fungieren -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien errichten einen Ausschuss zur Gründung eines Deutsch-Griechischen Jugendwerks. Der Ausschuss setzt sich paritätisch besetzt aus fachkundigen Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Ministerien zusammen und trifft sich mindestens zwei Mal pro Jahr abwechselnd in beiden Staaten während des Zeitraums bis zur Gründung des Deutsch-Griechischen Jugendwerks. Der Ausschuss hat die Aufgabe, auf der Grundlage der Absichtserklärung beider Vertragsparteien vom 12. September 2014 über die Gründung eines Deutsch-Griechischen Jugendwerks, insbesondere die nachfolgenden notwendigen Schritte zur Gründung des Jugendwerks und seiner Arbeitsaufnahme bis zum Jahr 2019 vorzubereiten:

- Beratung über das Gründungsabkommen, das Personalstatut und die Finanzordnung sowie Klärung der Sitzfrage in beiden Staaten.
- Empfehlung für die anfängliche Zusammensetzung der Leitung des Jugendwerks.

Artikel 2

Die Vertragsparteien ergreifen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit bis zur Gründung des Jugendwerks geeignete Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der Jugend und zur Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten, sie fördern insbesondere:

- den außerschulischen Jugendaustausch in allen Bereichen,
- den schulischen Austausch nach den jeweiligen nationalen Regelungen,
- Seminare für die teilnehmenden Pädagogen von Austauschprogrammen, die sich auf die Zeit und die Ereignisse der deutschen Besetzung in Griechenland von 1941 bis 1945 beziehen,
- den Austausch von Freiwilligen, insbesondere in Maßnahmen, die Jugendliche betreffen sowie junge Geflüchtete,
- den Austausch von Fachkräften der Jugendhilfe,
- Veranstaltungen zum Erlernen und zur Vertiefung der Kenntnisse der deutschen Sprache in der Hellenischen Republik und der griechischen Sprache in der Bundesrepublik Deutschland,
- die jährliche Durchführung des Deutsch-Griechischen Jugendforums jeweils abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und der Hellenischen Republik,
- Gedenkstättenfahrten zur Aufarbeitung der gemeinsamen Erinnerung an die Zeit von 1941 bis 1945,
- Fahrten zu Stätten und Institutionen des kulturellen Erbes des jeweiligen Staates, wie zu denen der klassischen antiken griechischen Kultur, die die europäische Identität untermauern.

Hierzu wird die deutsche Vertragspartei das Sonderprogramm zur Förderung des deutsch-griechischen Jugendaustausches fortführen.

Artikel 3

Die Vertragsparteien entsenden bis zur Arbeitsaufnahme des Jugendwerks einmal jährlich

und abwechselnd eine Delegation von jeweils fünf bis acht Personen zur jeweils anderen Vertragspartei, mit dem Ziel, sich über den Stand der Jugendpolitik, über Programme zur Jugendförderung und der Arbeit der Jugendorganisationen der jeweils anderen Vertragspartei zu informieren und gemeinsame Programme und Maßnahmen zu koordinieren. Die Delegationen bestehen aus Regierungsvertreterinnen und Regierungsvertretern aus dem Bereich der Jugendpolitik, aus Fachkräften der Jugendhilfe und Vertreterinnen und Vertretern von Jugendorganisationen. Die Aufenthaltsdauer beträgt jeweils zwei Tage. Die Ergebnisse des Treffens werden in Form eines Gesprächsprotokolls bestätigt.

Artikel 4

Zur Sicherstellung einer reibungslosen Umsetzung der Regelungen in den Artikeln 1 und 3 trägt die gastgebende Vertragspartei alle im eigenen Staat entstehenden Kosten, inklusive Unterkunft und Verpflegung, Beförderung sowie weitere für die Umsetzung des Programms notwendige Kosten. Die jeweils andere Vertragspartei trägt die internationalen Reisekosten und sorgt für die Versicherung der Delegation während der Reise und des Aufenthaltes.

Artikel 5

Die gastgebende Vertragspartei trägt die Kosten für die während der Besuche nach den Artikeln 1 und 3 erforderlichen Dolmetschertätigkeiten sowie die Übersetzung einschlägiger Dokumente in die deutsche und in die griechische Sprache.

Artikel 6

Diese Vereinbarung kann auf der Grundlage von Verhandlungen im gegenseitigen Einvernehmen durch Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien geändert oder ergänzt werden.

Die Änderungen und Ergänzungen werden Bestandteil dieser Vereinbarung.

Artikel 7

Streitigkeiten über die Auslegung oder Anwendung dieser Vereinbarung werden durch die Vertragsparteien einvernehmlich beigelegt.

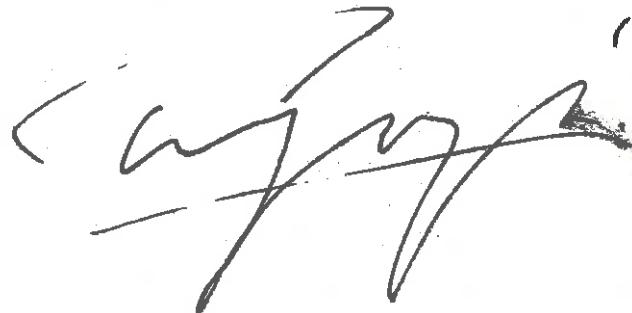
Artikel 8

Diese Vereinbarung tritt an dem Tag in Kraft, an dem die griechische Vertragspartei der deutschen Vertragspartei auf diplomatischem Weg mitgeteilt hat, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Mitteilung bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Athen.

Geschehen zu Berlin am 26. Juli 2017 in zwei Urschriften, jede in deutscher und griechischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
der Bundesrepublik Deutschland

Für das Ministerium für Bildung,
Forschung und Religiöse Angelegenheiten
der Hellenischen Republik



Σύμβαση

μεταξύ

του Ομοσπονδιακού Υπουργείου Οικογένειας, Τρίτης Ηλικίας, Γυναικών και
Νεολαίας της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας

και

του Υπουργείου Παιδείας, Έρευνας και Θρησκευμάτων
της Ελληνικής Δημοκρατίας

για τη

συνεργασία στον τομέα της νεολαίας και την προετοιμασία για την ίδρυση ενός
Ελληνογερμανικού Ιδρύματος Νεολαίας

Το Ομοσπονδιακό Υπουργείο Οικογένειας, Τρίτης Ηλικίας, Γυναικών και Νεολαίας
της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας

και

το Υπουργείο Παιδείας, Έρευνας και Θρησκευμάτων
της Ελληνικής Δημοκρατίας

εφ' εξής αποκαλούμενα «τα συμβαλλόμενα μέρη»

βάσει της πολιτιστικής σύμβασης μεταξύ της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της
Γερμανίας και του Βασιλείου της Ελλάδας της 17^{ης} Μαΐου 1956,

λαμβάνοντας υπόψη την Δήλωση Προθέσεως του Ομοσπονδιακού Υπουργείου
Οικογένειας, Τρίτης Ηλικίας, Γυναικών και Νεολαίας της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας
της Γερμανίας και του Υπουργείου Παιδείας, Έρευνας και Θρησκευμάτων της
Ελληνικής Δημοκρατίας σχετικά με τη σύστασή ενός Ελληνογερμανικού Ιδρύματος
Νεολαίας της 12^{ης} Σεπτεμβρίου 2014 και το κείμενο κοινής δήλωσης της 4^{ης}
Δεκεμβρίου 2016 των Υπουργών Εξωτερικών των δύο κρατών

έχοντας επίγνωση ότι η ανάπτυξη μιας ευρωπαϊκής κοινωνίας των πολιτών αποτελεί
ουσιαστική προϋπόθεση για μια ζωντανή δημοκρατία, που αφορά κυρίως τη νέα
γενιά της Ευρώπης,

με την πεποίθηση ότι οι ελληνογερμανικές σχέσεις συνεισφέρουν ως προς αυτό το
σκοπό, προσφέροντας σε νέους ανθρώπους στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της
Γερμανίας και στην Ελληνική Δημοκρατία την ευκαιρία, να εμβαθύνουν τις σχέσεις
τους, να διαμορφώσουν από κοινού το παρόν και το μέλλον,

καθώς και με την πεποίθηση ότι η νεολαία μπορεί να συμβάλει ουσιαστικά στην
προώθηση της αμοιβαίας κατανόησης, φιλίας και συνεργασίας μεταξύ αμφοτέρων
των κρατών,

με την προσδοκία ότι θα ενισχυθεί η φιλία μεταξύ των νέων αμφοτέρων των κρατών και θα προωθηθεί η συνεργασία στον τομέα υποστήριξης των νέων,

και με στόχο την ίδρυση ενός Ελληνογερμανικού Ιδρύματος Νεολαίας, που θα αναλάβει την εμπάθυνση των σχέσεων ανάμεσα στους νέους και στους υπευθύνους για θέματα νεολαίας σε αμφοτέρα τα κράτη και επιπλέον, θα προωθήσει με κάθε τρόπο την αμοιβαία γνωριμία και κατανόηση, καθώς και τη στενή αλληλεπίδραση της νεολαίας της Ελλάδος και της Γερμανίας στο πλαίσιο της Ευρώπης, και θα λειτουργήσει ως σύμβουλος και διαμεσολαβητής μεταξύ των διαφόρων κρατικών βαθμίδων, καθώς και των εταίρων της κοινωνίας των πολιτών στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας και στην Ελληνική Δημοκρατία

συμφώνησαν τα ακόλουθα:

Άρθρο 1

Τα συμβαλλόμενα μέρη συγκροτούν μια επιτροπή με σκοπό την ίδρυση ενός Ελληνογερμανικού Ιδρύματος Νεολαίας. Η επιτροπή θα αποτελείται από ισάριθμους εκπροσώπους των συμβαλλομένων υπουργείων και πρόσωπα με ακριβή γνώση του αντικειμένου, και θα πραγματοποιεί μια συνάντηση τουλάχιστον δύο φορές ετησίως, σε καθένα από τα δύο κράτη εναλλάξ, για την περίοδο μέχρι την ίδρυση του Ελληνογερμανικού Ιδρύματος Νεολαίας. Η επιτροπή οφείλει να προετοιμάσει τα ακόλουθα απαραίτητα βήματα για την ίδρυση και την έναρξη εργασιών του Ιδρύματος Νεολαίας έως το 2019, βάσει της Δήλωσης Προθέσεως των συμβαλλόμενων μερών της 12^{ης} Σεπτεμβρίου 2014 σχετικά με την ίδρυση ενός Ελληνογερμανικού Ιδρύματος Νεολαίας:

- Διαβούλευση για την Ιδρυτική Συμφωνία, τον κανονισμό προσωπικού και τον δημοσιονομικό κανονισμό καθώς και προσδιορισμό της έδρας σε αμφοτέρα τα κράτη,- Εισήγηση για τον προσδιορισμό της πρώτης Διοικούσας Επιτροπής ή του Διοικητικού Συμβουλίου του Ιδρύματος.

Άρθρο 2

Τα συμβαλλόμενα μέρη θα λάβουν τα κατάλληλα μέτρα για την προώθηση της συνεργασίας στον τομέα της νεολαίας και για την ανάπτυξη φιλικών σχέσεων μεταξύ αμφότερων των κρατών, βάσει της αμοιβαιότητας έως και την ίδρυση του Ιδρύματος Νεολαίας ειδικότερα θα προωθήσουν:

- την εξωσχολική ανταλλαγή νέων σε όλους τους τομείς,
- τη σχολική ανταλλαγή, σύμφωνα με τους εκάστοτε εθνικούς κανονισμούς,
- σεμινάρια για παιδαγωγούς, που συμμετέχουν σε προγράμματα ανταλλαγής, που θα αναφέρονται στην περίοδο και τα γεγονότα της γερμανικής κατοχής στην Ελλάδα (1941 - 1945),
- την ανταλλαγή εθελοντών, και ειδικότερα στους τομείς δράσεις για τους νέους και τους νέους πρόσφυγες,
- την ανταλλαγή επαγγελματιών στον τομέα της υποστήριξης της νεολαίας,
- δράσεις για την εκμάθηση και την ενίσχυση της Νεοελληνικής Γλώσσας στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας και της Γερμανικής Γλώσσας στην Ελληνική Δημοκρατία,
- την διεξαγωγή του Ελληνογερμανικού Φόρουμ Νεολαίας σε ετήσια βάση που θα πραγματοποιείται εκ περιτροπής στην Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας και στην Ελληνική Δημοκρατία
- τις ξεναγήσεις σε τόπους κοινής ιστορικής μνήμης της περιόδου 1941-1945
- τις ξεναγήσεις σε τόπους και θεσμούς της εκατέρωθεν πολιτιστικής κληρονομιάς των δυο χωρών, όπως σε χώρους του κλασικού αρχαιοελληνικού πολιτισμού, που θεμελιώνει την ευρωπαϊκή ταυτότητα.

Για το σκοπό αυτό, το έτερο συμβαλλόμενο μέρος, η Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας, θα συνεχίσει να υλοποιεί το Ειδικό Πρόγραμμα Στήριξης των Ελληνογερμανικών Ανταλλαγών Νέων.

Άρθρο 3

Τα συμβαλλόμενα μέρη θα αποστέλλουν μια φορά ετησίως, εναλλάξ, έως την έναρξη εργασιών του Ιδρύματος Νεολαίας, μια αντιπροσωπεία πέντε έως οκτώ ατόμων με

στόχο την ενημέρωση σχετικά με την κατάσταση της πολιτικής για τη νεολαία, τα προγράμματα υποστήριξης της νεολαίας και το έργο των οργανώσεων νεολαίας του έτερου συμβαλλόμενου μέρους και με στόχο τον συντονισμό διμερών προγραμμάτων και δράσεων. Οι αντιπροσωπείες θα αποτελούνται από κυβερνητικούς εκπροσώπους του κλάδου της πολιτικής για τη νεολαία, από εξειδικευμένο προσωπικό στον τομέα υποστήριξης των νέων, καθώς και από εκπροσώπους οργανώσεων νεολαίας. Η διάρκεια της εκάστοτε παραμονής τους θα ανέρχεται σε δύο ημέρες. Τα αποτελέσματα της συνάντησης θα καταγράφονται υπό τη μορφή πρωτοκόλλου.

Άρθρο 4

Για τη διασφάλιση της ομαλής υλοποίησης των συμφωνηθέντων στα άρθρα 1 και 3, το συμβαλλόμενο μέρος, που παρέχει τη φιλοξενία, θα αναλάβει όλα τα έξοδα, που ενδέχεται να προκύψουν στο κράτος του, συμπεριλαμβανομένης της διαμονής, της σίτισης, της μετακίνησης, καθώς και όλων των απαραίτητων εξόδων για την υλοποίηση του προγράμματος. Το έτερο συμβαλλόμενο μέρος, αναλαμβάνει τις δαπάνες διεθνούς μετακίνησης της αντιπροσωπείας και φροντίζει να διευθετήσει θέματα ασφάλισης κατά τη διάρκεια του ταξιδιού και της παραμονής της αποστολής.

Άρθρο 5

Το συμβαλλόμενο μέρος, που παρέχει τη φιλοξενία, αναλαμβάνει τα έξοδα της απαραίτητης βάσει των άρθρων 1 και 3, διερμηνείας κατά τη διάρκεια των επισκέψεων, καθώς και της μετάφρασης των σχετικών εγγράφων στη γερμανική και στην ελληνική γλώσσα.

Άρθρο 6

Η παρούσα σύμβαση μπορεί να τροποποιηθεί ή να συμπληρωθεί κατόπιν συμφωνίας βάσει διαπραγματεύσεων και έπειτα από αμοιβαία αποδοχή. Οι τυχόν τροποποιήσεις και προσθήκες αποτελούν τμήμα της παρούσας σύμβασης.

Άρθρο 7

Διαφορές σχετικά με την ερμηνεία ή την εφαρμογή της παρούσας σύμβασης θα διευθετούνται με αμοιβαία συμφωνία μεταξύ των συμβαλλόμενων μερών.

Άρθρο 8

Η παρούσα σύμβαση τίθεται σε ισχύ την ημερομηνία, κατά την οποία το συμβαλλόμενο μέρος Ελληνική Δημοκρατία ενημερώνει το συμβαλλόμενο μέρος Ομοσπονδιακή Δημοκρατία της Γερμανίας μέσω της διπλωματικής οδού, ότι οι αναγκαίες εσωτερικές νομικές διαδικασίες για τη θέση σε ισχύ, έχουν ολοκληρωθεί. Καθοριστική είναι η ημερομηνία παραλαβής της δήλωσης από την Πρεσβεία της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας στην Αθήνα.

Συντάχθηκε στο Βερολίνο την 26^η Ιουλίου 2017 σε δύο αντίγραφα, ένα στη γερμανική και ένα στην ελληνική γλώσσα, καθένα από τα οποία είναι εξίσου δεσμευτικά.

Για το Ομοσπονδιακό Υπουργείο Οικογένειας,
Τρίτης Ηλικίας, Γυναικών και Νεολαίας
της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας
της Γερμανίας

Για το Υπουργείο Παιδείας, Έρευνας και
Θρησκευμάτων
της Ελληνικής Δημοκρατίας

